

<b>411</b>	<b>Ausdauerprüfung Gräser und Leguminosen</b>	<b>Dauerversuch Grünland Anlage und Erhaltung PH.1</b>
<b>2006-2016</b>		

### 1. Versuchsfrage:

Ausdauer und Verhalten ausgewählter Sorten verschiedener Gräserarten und Weißklee in Reinsaat und in Mischung bei Mähweidenutzung

### 2. Prüffaktoren:

<b>Faktor A:</b>	Sorten in Reinsaat	<b>Versuchsorte</b>	<b>Landkreis</b>	<b>Prod.gebiet</b>
<b>Stufe:</b>	66	Eckartsberg	Görlitz	Lö 4
<b>Faktor B:</b>	Sorten in Mischung			
<b>Stufe:</b>	66			

**3. Versuchsanlage:** Demonstrationsanlage mit Langparzellen

### 4. Auswertbarkeit/Präzision:

In Zusammenarbeit mit den Bundesländern Thüringen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland wird auf der Grundlage der Boniturnoten (Nachwinter, Vorwinter und EA) mittels eines gemeinsamen Auswertungsprogrammes das Standortemittel jeder Sorte errechnet.

### 5. Versuchsergebnisse:

#### Ergebnisse der Ertragsanteilschätzung (EA) in der Mischung im Jahr 2016

Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)	Sorte	EA (%)
<u>Deutsches Weidelgras</u>					<u>Wiesenschwingel</u>		<u>Wiesenrispe</u>		
<i>früh</i>		<i>mittel</i>		<i>spät</i>		Barvital	2,0	Likarat	11,0
Arvicola (t)	71,8	Carosse	73,0	Vesuve (t)	72,0	Cosmolit	1,0	Liblue	2,0
Karaat (t)	50,2	Barmaxima	70,0	Barelan (t)	68,6	Limosa	1,0	Oxford	1,0
Abersilo	46,6	Kentaur	61,0	Sponsor	66,0	Liflash	1,0	Likollo	1,0
Liconda	37,4	Eurostar	56,8	Baraudi (t)	64,0	Lipoche	1,0	Nixe	1,0
Ikaros	36,0	Limbos (t)	53,0	Akurat (t)	64,0	Pardus	1,0	<b>Mittelwert</b>	<b>3,2</b>
Arvella	34,0	Maritim (t)	50,0	Ernesto (t)	62,0	Kolumbus	0,2		
Tetramax (T)	26,0	Barnauta (t)	46,0	Aberavon	60,6	Cosmonaut	0,2		
<b>Mittelwert</b>	<b>43,1</b>	Niata	42,6	Barsintra (t)	58,0	<b>Mittelwert</b>	<b>0,9</b>		
		Aubisque (t)	42,0	Honroso	54,0				
		Barata	40,4	Fornido (t)	50,0				
		Arakan	40,0	Tornado	48,0				
		Trivos	37,0	Arsenal	47,0				
		Denver	36,0	Mezquita	46,0				
		Trend (t)	34,0	Stefani	43,8				
		Kerem	27,0	Licampo	42,6				
		<b>Mittelwert</b>	<b>47,3</b>	Twymax (t)	40,0				
				Inoval	35,0				
				<b>Mittelwert</b>	<b>54,2</b>				

Die Ergebnisse der Ertragsanteilschätzung (EA) des Versuchsjahres 2016 spiegeln die Etablierung der Sorten im 10. Hauptnutzungsjahr wider. Weißklee und Rotschwingel wurden aus der Wertung genommen, da sie keine Anteile in der Mischung mehr aufweisen. Über die Jahre hat sich u.a. aufgrund der Trockenphasen ein hoher Anteil an Wiesenlieschgras in der Mischung entwickeln können, der teilweise höher war als der Anteil der entsprechenden Sorte. Deutsches Weidelgras ist nicht sehr trockenheitsresistent. Die Unterschiede zwischen den Sorten sind sehr ausgeprägt. Sie betragen zwischen der besten und schlechtesten Sorte des Deutschen Weidelgrases bis zu 46 % im Jahr 2016. Bei den frühen Sorten des Deutschen Weidelgrases ist ARVICOLA (t) in den letzten Jahren die stärkste Sorte, bei den späten Sorten VESUVE (t) und BARELAN (t). Bei den mittleren Sorten gibt es öfter Wechsel, wobei die Sorten MARITIM (t) und BARMAXIMA sehr häufig die höchsten Anteile zu verzeichnen hatten. Bei Wiesenschwingel gibt es zwischen den Sorten keine allzu großen Unterschiede. Bei Wiesenrispe zeigte in den Vorjahren und besonders 2016 die Sorte LIKARAT eine sehr gute Ausdauer. Der Versuch wird in diesem Jahr beendet.

## **6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:**

Die Ergebnisse der Einzelstandorte sind nur für den jeweiligen Standort aussagekräftig. Sie fließen in die Gesamtauswertung aller Standorte der Bundesländer Thüringen, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Saarland ein. Diese Gesamtauswertung bildet die Grundlage für die Sortenempfehlungen der [Sächsischen Qualitäts-Saatmischungen und Qualitäts-Standardmischungen für Grünland](#).

<b>Versuchsdurchführung: LfULG ArGr Feldversuche Ref. 72, Herr Dr. G. Riehl</b>	<b>Themenverantw.: Referat: Bearbeiter:</b>	<b>Abteilung Landwirtschaft 72 Pflanzenbau Frau Cordula Kinert</b>	<b>Versuchsjahr  2016</b>
---	---	--	-----------------------------------